

Liste der von dem damaligen Rechtsanwalt des **Nichtvergewaltigers** und **des lebenslangen Ehrenmannes Winfried König** mit Datum **30.04.2007** angeschriebenen Zeugen aus der Verwandtschaft und deren unmittelbarer Nähe:

1. Elfie Dietz  
aus Kornwestheim
2. Reinhold Maginot und Ehefrau Bärbel Maginot  
aus Straubenhardt
3. Frank Maginot und Ehefrau Sabine Maginot  
aus Straubenhardt
4. Gerhart und Ehefrau Irmgard Seiter  
aus Karlsbad
5. Heidrun Ewald  
aus Karlsbad
6. Hartmut Seiter  
aus Karlsbad
7. Henriette König  
c/o Michael König  
heute 75334 Straubenhardt
8. Renate Theilmann und Ehemann (Karl-Heinz Theilmann verstorben)  
aus Kieselbronn
9. Rüdiger Gutsche als Bruder von Elfie Dietz beim damaligen  
Polizeiposten Markdorf

Meine vorläufige Rücktrittserklärung aus der Bürgerstiftung ging am **14.08.2013 (www.winfriedkoenig.com)** per e-Mail mit zweifelsfreien Anlagen an die Vorstandschaft der Bürgerstiftung Straubenhardt und an alle Kuratoriumsmitglieder.

- Stiftungsvorstand Hans-Frieder Traub, 75334 Straubenhardt

- Vorstandsmitglied und damaliger Bürgermeister, Willi Rutschmann, (heute wohnhaft in Ettligen)
- Vorstandsmitglied Joachim Scheffler, 75334 Straubenhardt

Meine öffentliche Erklärung erfolgte anlässlich eines Leichenschmauses am **1. April 2014** vor geschätzt mindesten 50 bis 70 Personen im Clubhaus von Straubenhardt-Feldrennach.

**Siehe dazu den Tonbeitrag Nummer 1 ([www.winfriedkoenig.com](http://www.winfriedkoenig.com)).**

Meine Cousine Kristina Höll aus Straubenhardt-Feldrennach hat damals sogar nach mir geschlagen, um zu verhindern, dass ich öffentlich sage, dass ich noch niemals in meinem ganz Leben weder für eine Testamentsfälschung noch für eine oder gar mehrere Vergewaltigungen als Täter in Frage komme!

Am **21. Mai 2014** wurden folgende Personen per Einschreiben über die Demenzkrankheit meines Vaters Otto König, die Krankheit meines Bruders Klaus König und über die Tatsache, dass Winfried König noch niemals eine Frau vergewaltigt hat, ausführlich informiert.

Darüber hinaus wurde allen diesen angeschriebenen Personen jeder mögliche Zeuge, der das bestätigen kann, namentlich genannt.

Die Vereinsvorsitzenden wurden von mir mit dem Ziel informiert, dass sie alle ihre Vereinsmitglieder vor diesem Rufmordverbrechen und den dafür verantwortlichen Rufmördern warnen können.

Verwandte der Maginot-Brüder wurden von mir zu ihrem eigenen Schutz informiert.

1. Manfred und Kristina Höll **-Annahme verweigert-** aus Straubenhardt
2. Inge und Willi Rutschmann damals Straubenhardt
3. Hans Vester aus Straubenhardt
4. Michael, Thomas und Angelika (geborene) König aus Straubenhardt
5. Werner und Waltraud Weber aus Straubenhardt

6. Familie  
Dieter Weber  
aus Straubenhardt
7. Jürgen und Bettina Reiser  
aus Straubenhardt
8. Sylvia und Hans-Hagen Recknagel  
aus Straubenhardt
9. Familie  
Marliese Deschner  
aus Straubenhardt
10. Familie  
Herbert und Rose Reiser  
aus Straubenhardt
11. Familie  
Hubert und Inge Mahle  
aus Straubenhardt
12. Chorgemeinschaft Langenalb  
Edelgard Augenstein  
aus Straubenhardt
13. Tennisverein Langenalb  
Heinz Weingärtner  
aus Straubenhardt
14. Obst- und Gartenbauverein  
Johann Pfaff  
aus Marxzell
15. Musikverein Langenalb  
Karlheinz Pfeiffer  
aus Straubenhardt
16. FV Langenalb  
Florian Faas  
aus Straubenhardt
17. Kleintierzüchterverein Langenalb  
Frank und Sabine Maginot  
aus Straubenhardt

18. Kleintierzüchterverein Langenalb  
Erich Hemmerich  
aus Straubenhardt

19. Herrn Pfarrer  
Manfred Ederle  
damals Straubenhardt

20. Familie  
Claus Conzelmann  
aus Straubenhardt

21. Familie  
Werner Conzelmann  
aus Straubenhardt

22. Jana Maginot  
aus Straubenhardt

Ein Schreiben vom 29. November 2015 an meine direkten Nachbarn, Dr. Helmut Riegsinger und Ehefrau Gabi. ([www.winfriedkoenig.com](http://www.winfriedkoenig.com))

An diese Nachbarn gibt es darüber hinaus noch einen sehr interessanten und aufschlussreichen e-Mail Schriftwechsel.

Diesem Ehepaar wurde die Anzeige von Willi Rutschmann als erste Personen und damit sehr zeitnah ausgehändigt.

**[Die Tonbeiträge Nummer 2 und 3 \(www.winfriedkoenig.com\)](http://www.winfriedkoenig.com)**

erfolgten am 3. Juni 2017 anlässlich meines endgültigen und unumkehrbaren Rücktritts aus der Bürgerstiftung Straubenhardt.

Zunächst beim Stiftungsvorstand Hans-Frieder Traub und unmittelbar im Anschluss daran beim Vorstandmitglied der Bürgerstiftung, Joachim Scheffler.

Beide erhielten eine umfangreiche Begründung mit geradezu erdrückenden Anlagen bezüglich meiner Unsschuld in jedem einzelnen Rufmordfall.